

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 1

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister

**Lärmminderungs-
planung**
Stadt Norderstedt

**Lärmaktionsplan
2013 - 2018**

LAP Norderstedt 2013 - 2018
Vorbereitung
Beschlussfassung UA und AfSV

PGT Umwelt und Verkehr GmbH

PGT

**Umwelt
und Verkehr
GmbH**

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 2

**Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie
über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm
Vom 24. Juni 2005**

„Sechster Teil Lärmminderungsplanung

- § 47a Anwendungsbereich des Sechsten Teils
- § 47b Begriffsbestimmungen
- § 47c Lärmkarten
- § 47d Lärmaktionspläne
- § 47e Zuständige Behörden
- § 47f Rechtsverordnungen“.

PGT

**Umwelt
und Verkehr
GmbH**

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

Aufbau des Lärmaktionsplanes

1. Aufstellung des Lärmaktionsplanes
2. Zusammenfassung der Analysen zur Lärmbelastung
3. Örtliche Situation in Norderstedt
4. Lärminderungsstrategien und -potenziale
5. Stand der Maßnahmenumsetzung (LAP 2008 – 2013)
6. Mitwirkung der Öffentlichkeit
7. Rahmenkonzept LAP 2013 – 2018
8. Konkretes Maßnahmenprogramm 2013 – 2018
9. Ruhige Gebiete
10. Erreichbare Minderung der Lärmbelastung bis 2018
11. Umweltauswirkungen / Prüfung der SUP-Pflicht

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.3

Umweltausschuss: 18.05.2016 Vorberatung

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr: 19.05.2016 Anhörung

Stadtvertretung: 7.06.2016 Beschluss

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.4

Örtliche Situation in Norderstedt

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



**Umwelt
und Verkehr
GmbH**

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Geschätzte Zahl der von Straßenlärm Belasteten auf Basis des Gesamtuntersuchungsnetzes nach Pegelklassen

Geschätzte Zahl der von Lärm am Gesamtstraßennetz in Norderstedt belasteten Menschen					
L_{den} [dB(A)]	Belastete Menschen		L_{night} [dB(A)] 2006	Belastete Menschen	
	2006	2012		2006	2012
über 55 bis 60	11.190	7.200	über 45 bis 50	-	8.900
über 60 bis 65	6.170	5.000	über 50 bis 55	8.140	5.300
über 65 bis 70	3.750	2.700	über 55 bis 60	5.340	3.000
über 70 bis 75	920	400	über 60 bis 65	2.270	800
über 75	0	0	über 65 bis 70	90	0
			über 70	0	0

Geschätzte Zahl der von Lärm am Gesamtstraßennetz in Norderstedt belasteten Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser

L_{den} [dB(A)]	Fläche [km ²]	Wohnungen	Schulen*	Kranken- häuser*
> 55 dB(A) L_{den}	21,7	7.600	12	0
> 65 dB(A) L_{den}	5,7	1.500	0	0
> 75 dB(A) L_{den}	0,9	0	0	0

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



**Umwelt
und Verkehr
GmbH**

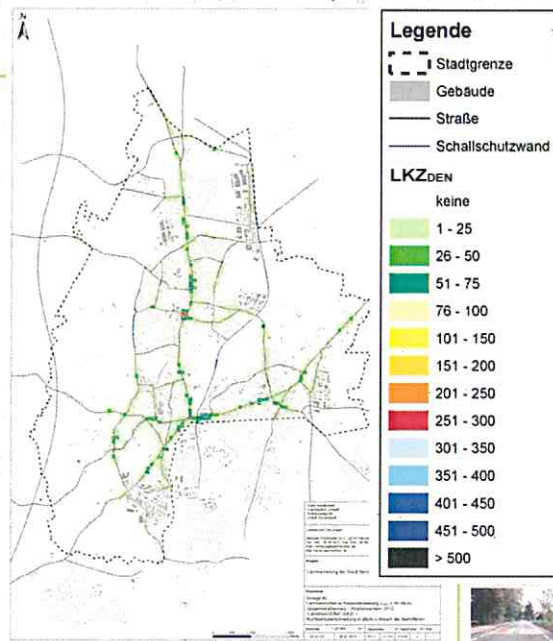
Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

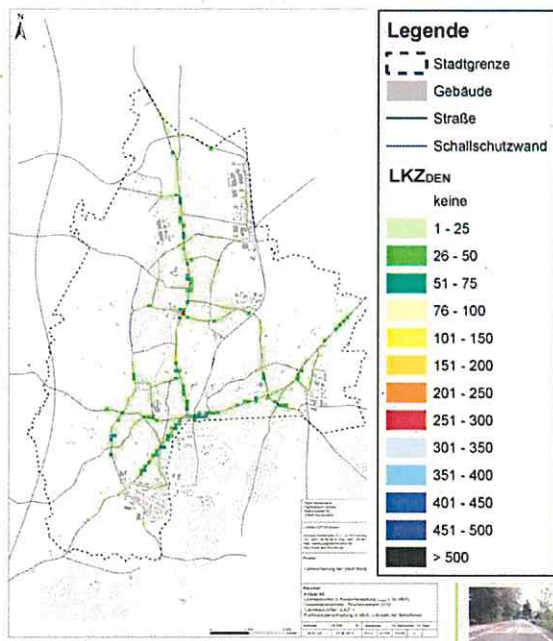


Auswertung aller Abschnitte, die betroffene Menschen mit Lärmbelastungen $> 65 \text{ dB(A)}$ berechnet als L_{den} aufweisen (berechnet als LKZ)



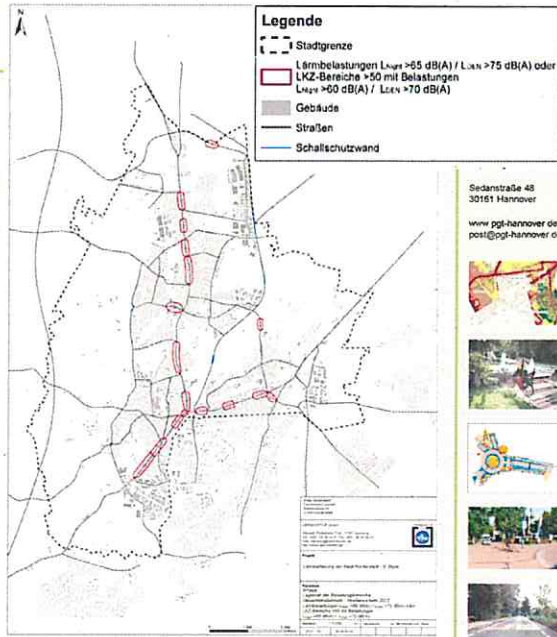
Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

Auswertung aller Abschnitte, die betroffene Menschen mit Lärmbelastungen $> 55 \text{ dB(A)}$ berechnet als L_{night} aufweisen (berechnet als LKZ)



Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

Darstellung der Belastungsschwerpunkte - Lärmbelastungen
 $> 65 \text{ dB(A)} L_{\text{night}} / > 75 \text{ dB(A)} L_{\text{den}}$
 oder
LKZ-Bereiche > 50 mit Lärmbelastungen
 $> 60 \text{ dB(A)} L_{\text{night}} / > 70 \text{ dB(A)} L_{\text{den}}$



Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

Geschätzte Zahl der von Schienenlärm (U-Bahn, AKN) belasteten Menschen, Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser

Geschätzte Zahl der von Schienenlärm (U-Bahn, AKN) in Norderstedt belasteten Menschen

L_{den} [dB(A)]	Belastete Menschen**		L_{night} [dB(A)] 2006	Belastete Menschen**	
	2006	2012		2006	2012
über 55 bis 60	260	300	über 45 bis 50	-	400
über 60 bis 65	110	80	über 50 bis 55	140	200
über 65 bis 70	80	0	über 55 bis 60	80	80
über 70 bis 75	0	0	über 60 bis 65	0	0
über 75	0	0	über 65 bis 70	0	0
			über 70	0	0

Geschätzte Zahl der von Schienenlärm (U-Bahn, AKN) in Norderstedt belasteten Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser (2012)

L_{den} [dB(A)]	Fläche [km²]	Wohnungen	Schulen*	Krankenhäuser*
$> 55 \text{ dB(A)} L_{\text{den}}$	0,9	190	0	0
$> 65 \text{ dB(A)} L_{\text{den}}$	0,3	0	0	0
$> 75 \text{ dB(A)} L_{\text{den}}$	0	0	0	0

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

PGT

Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Geschätzte Zahl der von Fluglärm (Flughafen Hamburg) belasteten Menschen, Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser

Geschätzte Zahl der von Fluglärm (Flughafen Hamburg) in Norderstedt belasteten Menschen

L_{den} [dB(A)]	Belastete Menschen**		L_{night} [dB(A)] 2006	Belastete Menschen**	
	2006	2012		2006	2012
			über 45 bis 50	-*	700
über 55 bis 60	2.000	2.400	über 50 bis 55	300	100
über 60 bis 65	500	500	über 55 bis 60	0	0
über 65 bis 70	0	100	über 60 bis 65	0	0
über 70 bis 75	0	0	über 65 bis 70	0	0
über 75	0	0	über 70	0	0

Geschätzte Zahl der von Fluglärm (Flughafen Hamburg) in Norderstedt belasteten Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser (2012)

L_{den} [dB(A)]	Fläche [km²]	Wohnungen	Schulen**	Kranken- häuser*
> 55 dB(A) L_{den}	11,9	1.500	1	0
> 65 dB(A) L_{den}	2,3	0	0	0
> 75 dB(A) L_{den}	0,1	0	0	0

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.11

Lärminderungsstrategien und -potenziale

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Umwelt
und Verkehr
GmbH

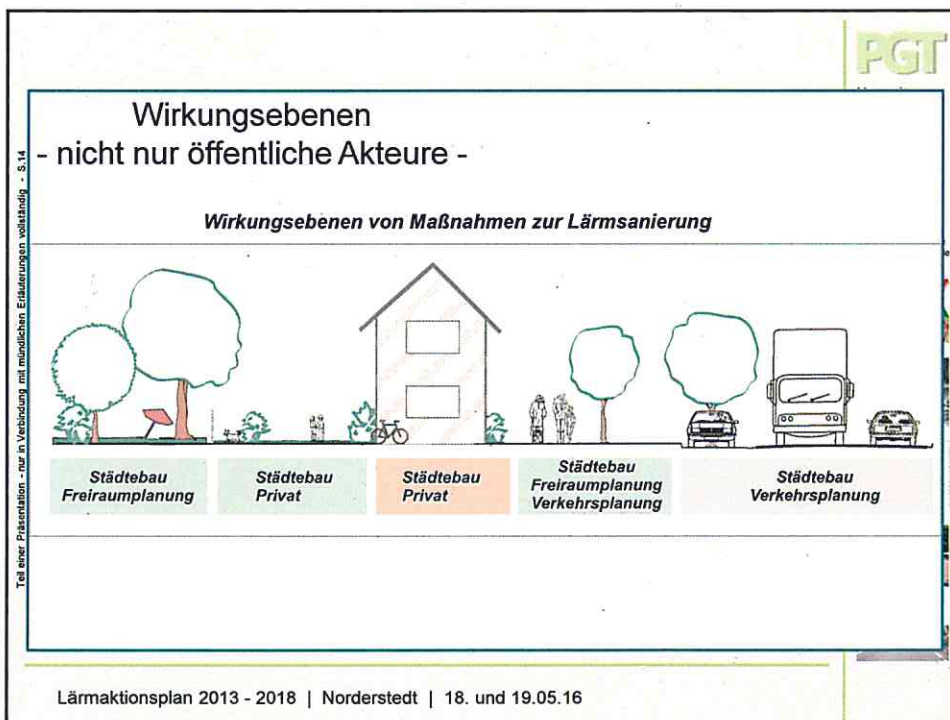
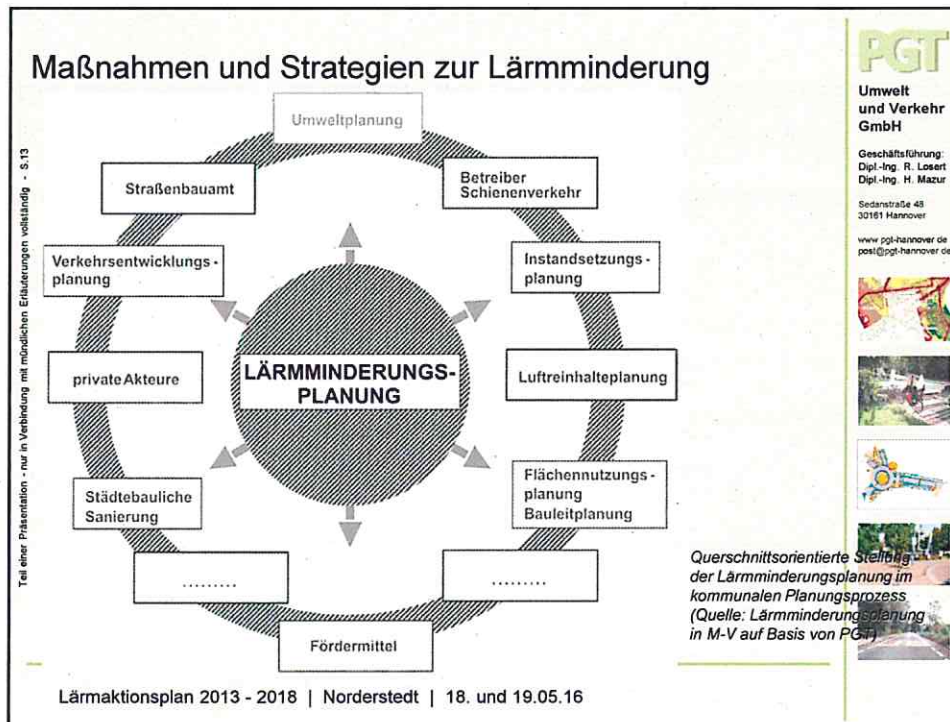
Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.12



Die „vier großen V“ der Lärminderungsplanung

Die „vier großen V“ der Lärminderungsplanung

- Vermeiden
- Verlagern
- Verlangsamen
- Verstetigen

und ein „kleines R“ für
Robustheit stärken

PGT
Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 45
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.15

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

Handlungsfelder und Maßnahmen

HANDLUNGSFELDER UND MAßNAHMEN LÄRMMINDERUNGSPLANUNG

V ERMEIDEN

Stadtentwicklung
Förderung zentraler Versorgung
Stark der kurzen Wege

Förderung Nahmobilität
attraktive Fußwege und
Verbindungen

**Verbesserung der Querungen an
Hauptverkehrsstraßen**

Förderung Fahrradverkehr
attraktive Radwegenetze
höhere Radverkehrsanteile
bes. in Hauptverkehrsstraßen

V ERLANGSAMEN

Reduzierung Geschwindigkeit
Tempo 20 km/h
Tempo 30 km/h (Nacht 22-05 Uhr)
Geschwindigkeitsschranken

**Geschwindigkeitsschranke /
Dienstreisepark**

R OBUSTHEIT S TÄRKEN

Abschirmungen
Hörschutzwand
Wälle / Füllungsbauweise
geometrische Gestaltungsschulter

V ERLAGERN

Verlagerung von Verkehr
(Anlaufstraßen) Umgehungsstraßen
Verkehrsleitsysteme
Pufferstreifen

Verlagerung Schwerverkehr
Raststättenausweisung bzw.
Staudrängung

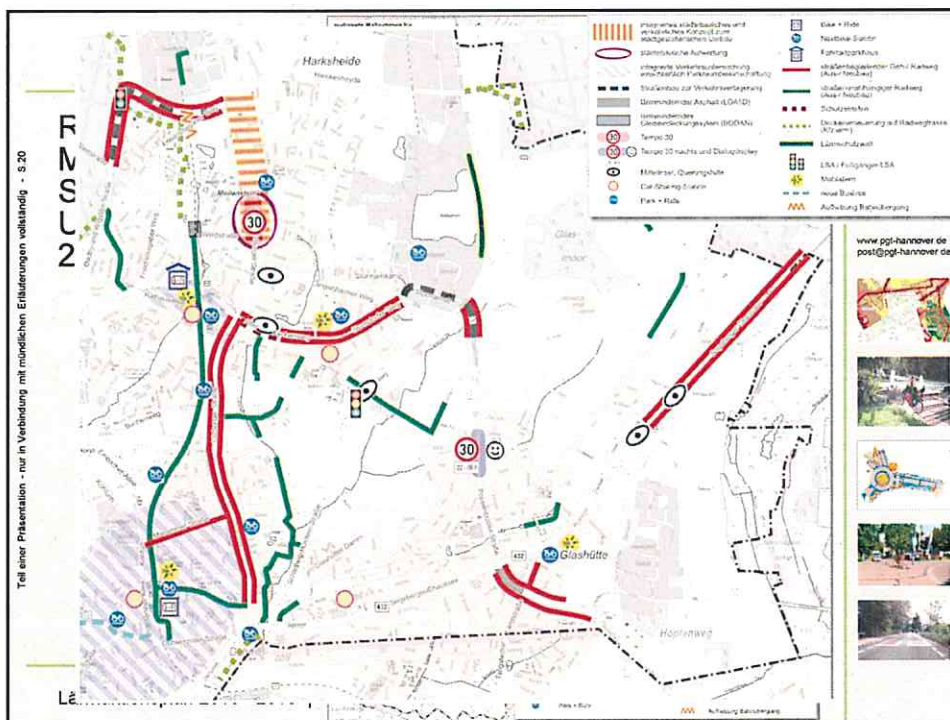
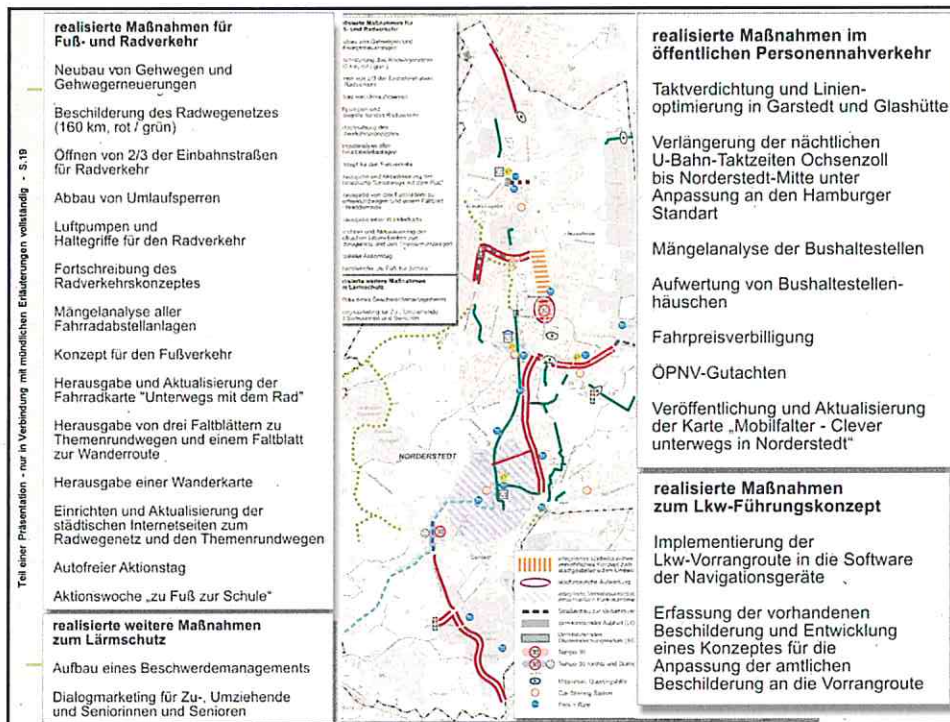
Wegweisung
Verweisung der Logistik
Raststätten für Fahrzeuge
Fahrzeugklassen (Lkw)

Ö FFENTLICHKEITS- A RBEIT

**Anleitung zu Umgehendem
Verhalten** (z.B. Gruppen
bewachte Rückfahrt, inabw.
angepasste Fahrweise
Kontrollen: Laute RTZ, Motorrad)

PGT Umwelt und Verkehr GmbH

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.16



Mitwirkung der Öffentlichkeit

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Umwelt
und Verkehr
GmbH

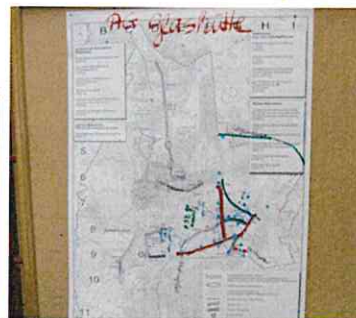
Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Seldenstraße 49
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Akteure des LAP



Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.23

Konkretes Maßnahmenprogramm 2013(2016) – 2018

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

PGT
Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

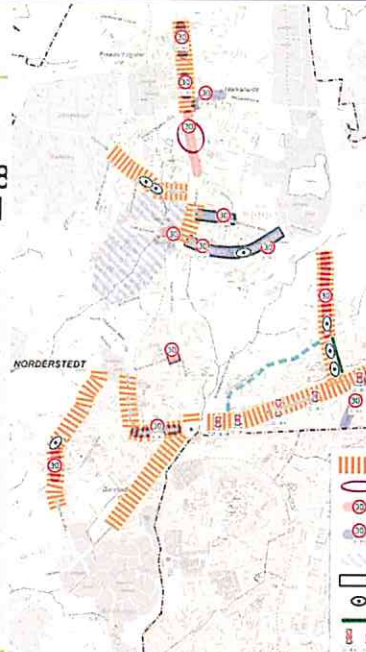
Sedanstraße 48
30151 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.24

Geplante Maßnahmen 2013(6) – 2018 ohne Fuß- und Radverkehr



zusätzlich:
**Maßnahmen
Öffentlicher Personennahverkehr**

Umsetzung von Maßnahmen zur Aufwertung von Haltestellen des ÖPNV

Überprüfung von Vertragsbedingungen ÖPNV

**Maßnahmen
zum Lkw-Führungskonzept**

Umsetzung der Beschilderung für die Lkw-Führung

ggf. Prüfung von Lärmschutzmaßnahmen an den Ringstraßen

Weitere Maßnahmen

Überprüfung des Vorbehaltnetzes

Fortführung Dialogmarketing

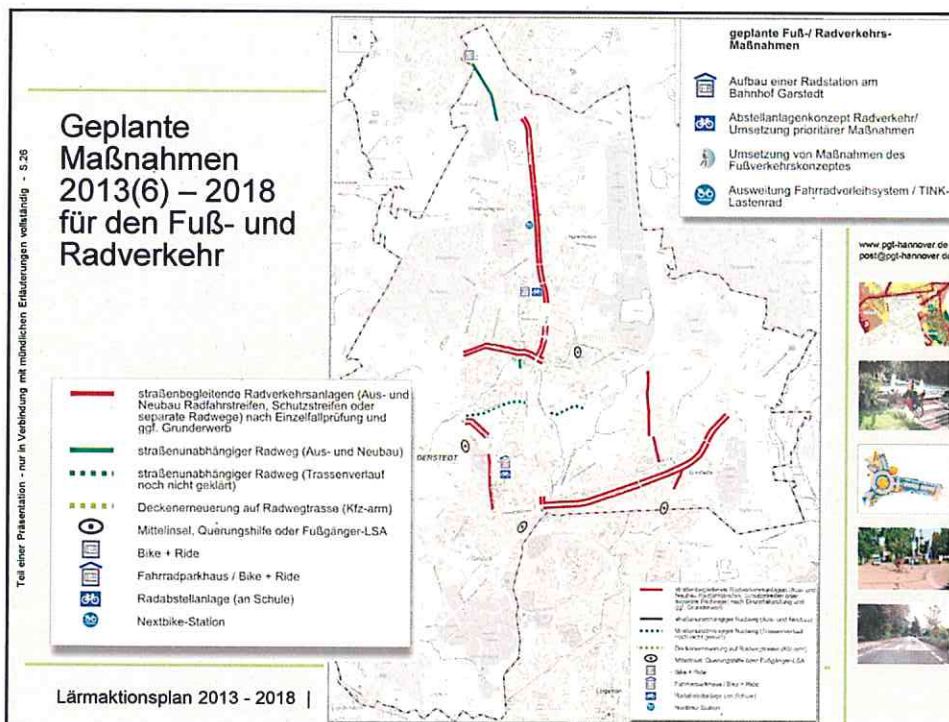
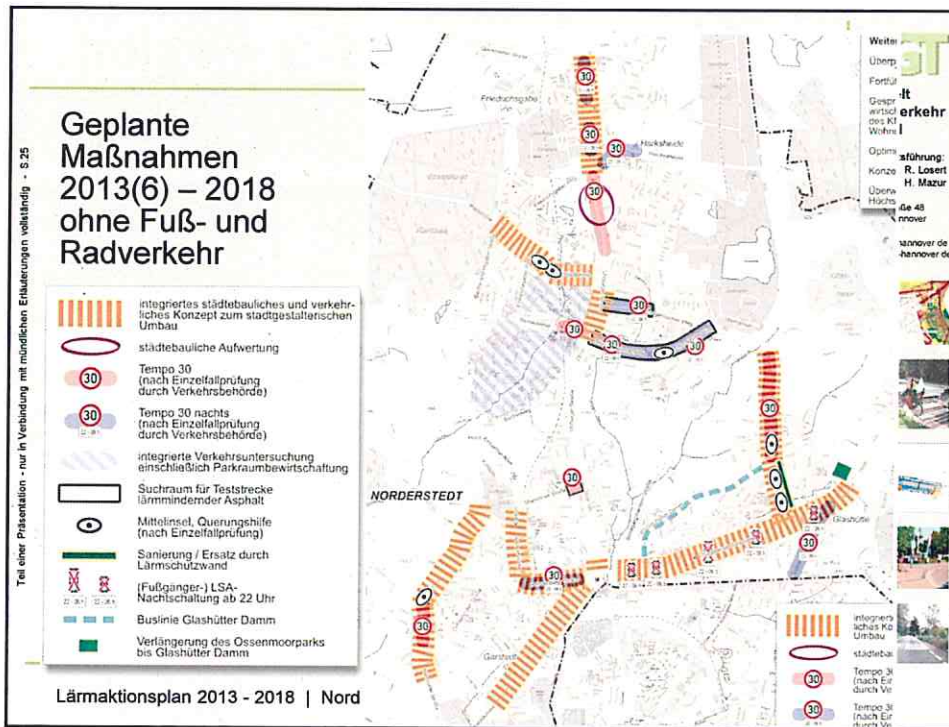
Gespräche mit der Wohnungswirtschaft / Studie zur Reduzierung des Kfz-Stellplatzschlüssels in Wohnquartieren

Optimierung Taxihalteplätze

Konzept City-Logistik

Überwachung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Maßnahmenprogramm Handlungskonzept LAP 2013 – 2018 Norderstedt (Auszug)

Maßnahmen-Nr.	Orts-/Straßenangabe (Belastungsschwerpunkt)	Maßnahmenart	Geschätzte Kosten	Zuständigkeit	Hinweise
Übertragene Maßnahmen aus LAP 2008 – 2013					
2009-27	Belastungsschwerpunkt Berliner Allee - Kohlfurth	Aufbau einer Radstation am Bahnhof Garstedt	Keine durch den LAP, da im VEP vorgesehen 15.000 € für Potentialanalyse	604 und 15 mit 601	Derzeit stehen im Bereich des Harold-Centers keine Flächen zur Verfügung. Die geplante Potentialanalyse und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für diesen Standort soll 2016 erfolgen.
2009-28	Belastungsschwerpunkt Marommer Straße	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Bereich sehr hoher Lärmbelastung (von Langer Kamp bis Utzburger Straße)	Ca. 2.000 € für Berechnung nach RLS-90 und 3.000 € für Beschilderung	623 mit 604, 15 und 70	Gemäß Lärmkartierung 2012 liegen die Lärmbelastungen im östlichen Abschnitt weiterhin oberhalb einer Gesundheitsgefährdung (von Langer Kamp bis Utzburger Straße)
2009-29	Magistralen Utzburger Straße / Segeberger Chaussee / Ohechaussee / Ochsenzoller Straße	Anlassbezogene Überarbeitung bzw. Neuaufstellung von B-Plänen entlang der Straßenzüge (d.h. sowohl Planungsanforderungen gem. § 1 (3) BauGB vorliegt), die aus den FNP-Darstellungen entwickelt sind, zur Gewährleistung eines städtebaulich verträglichen Lärmschutzes (Planungsziel u.a.: lärmabschirmende Bauweise bzw. Baukörper, Anordnung lärmempfindlicher Nutzungen zur Straße)	Keine durch den LAP	601 mit 604 und 15	Utzburger Str. (s. Nr. 2009-25): Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 15.05.2014 die vorgestellte Entwurfsplanung für die Umgestaltung der nördlichen Utzburger Straße (zwischen Rathausallee und Harckesheyde) gebilligt. Der „Erste Meilenstein“ von der Waldstraße bis zum Glashütter Weg (südlicher „Meilenstein“) wurde 2015 umgesetzt. Grundsätzlich reagiert die Stadt anlassbezogen auf Veränderungen in den Straßenrandbereichen und berücksichtigt dabei Aspekte der Lärminderung.

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Maßnahmenprogramm Handlungskonzept LAP 2013 – 2018 Norderstedt (Auszug)

Maßnahmen-Nr.	Orts-/Straßenangabe (Belastungsschwerpunkt)	Maßnahmenart	Geschätzte Kosten	Zuständigkeit	Hinweise
2017-03	gesamtsädtisch	Erweiterung des Fahrradverleihsystems	10.000 €	15 mit 70	Netzverdichtung für ein attraktiveres Fahrradverleihsystem
2017-04	gesamtsädtisch	Umsetzung von einer Maßnahme aus dem Abstellanlagenkonzept mit der Priorität 3 zur Verbesserung der Infrastruktur: Copernicus-Gymnasium	rd. 70.000 €	602 mit 681	Umsetzung von alter Nr. 2009-23 Ein Konzept zur Umsetzung von Verbesserungen wurde von FB 604 erarbeitet. Danach fallen folgende Abstellanlagen unter die Priorität 3 (dringender Handlungsbedarf): AKH-Meeschensee, Schützenzentrum Nord, Copernicus-Gymnasium und ZOB Garstedt. Planungen für die Neustrukturierung der Außenanlagen für das Copernicus-Gymnasium liegen vor (der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen). Darin sind auch Erweiterungsfächen für die Radabstellanlagen enthalten.
2017-05	gesamtsädtisch	Aufwertung einer Haltestelle im ÖPNV der Priorität 8 gemäß Mängelanalyse	rd. 15.000 €	604 mit 15 und VGN	Die Mängelanalyse (alte Nr.: 2009-19) liegt vor und dient als Basis für die Maßnahme. Die Reihenfolge der umzusetzenden Maßnahmen wird bis Ende 2016 erarbeitet. Pro Jahr soll mindestens eine Haltestelle der höchsten Dringlichkeitsstufe 8 (Achterfelde, Breslauer Straße, Europaallee, Fehmarnstraße, Görtzter Weg, Marommer Straße und Falsbal Falkenberg) aufgewertet werden. Der Umsetzungsumfang und die Auswahl der Haltestelle sind u.a. abhängig von der Flächenverfügbarkeit.

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Erreichbare Minderung der Lärmbelastung bis 2018

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



**Umwelt
und Verkehr
GmbH**

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Ergebnisse der schalltechnischen Berechnungen und der Betroffenenanalyse

Schalltechnische Berechnungsergebnisse und Betroffenenanalyse der Stadt Norderstedt (nach VBUS/VBEB) in drei Varianten

	Berechnetes Ergebnis			Veränderung zur Lärmkartierung 2012 (Läka 2012)				Entlastung durch Maßnahmen (LAP 2018)	
				ohne Maßnahmen (PO 2018)		mit Maßnahmen (LAP 2018)		gegenüber keinen Maßnahmen (PO 2018)	
				Betroffene		Betroffene		Betroffene	
	Läka 2012	PO 2018	LAP 2018	PO 2018 - Läka 2012	%	LAP 2018 - Läka 2012	%	LAP 2018 - PO 2018	%
Den									
Pegelklassen									
>55-60	7.110	7.200	6.860	-10	-0,1	-350	-4,9	-310	-4,7
>60-65	4.990	5.100	4.800	-110	-2,2	-190	-3,8	-300	-5,9
>65-70	2.690	2.650	2.090	-40	-1,5	-600	-22,3	-560	-21,1
>70-75	370	320	180	-50	-13,5	-190	-51,4	-140	-43,8
>75	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Summe	15.260	15.260	13.930						
Night									
Pegelklassen									
>45-50	8.920	9.050	8.100	-130	-1,5	-820	-9,2	-950	-10,5
>50-55	5.320	5.380	5.110	-60	-1,1	-210	-3,9	-270	-5,0
>55-60	2.580	2.990	2.250	-10	0,3	-730	-24,5	-740	-24,7
>60-65	620	540	310	-80	-12,9	-310	-50,0	-230	-42,6
>65-70	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
>70	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Summe	17.840	17.960	15.770						

Läka 2012: Lärmkartierung 2012, Bericht LK 2012.120 vom 12.07.2013

PO 2018: Verkehrsdaten Prognosesituation 2018

LAP 2018: Verkehrsdaten Prognosesituation 2018 (Geschwindigkeitsreduzierungen und weitere lärmmindernden Maßnahmen berücksichtigt)

Rot: Werte die auf eine Zunahme von Belasteten einer Pegelklasse weisen



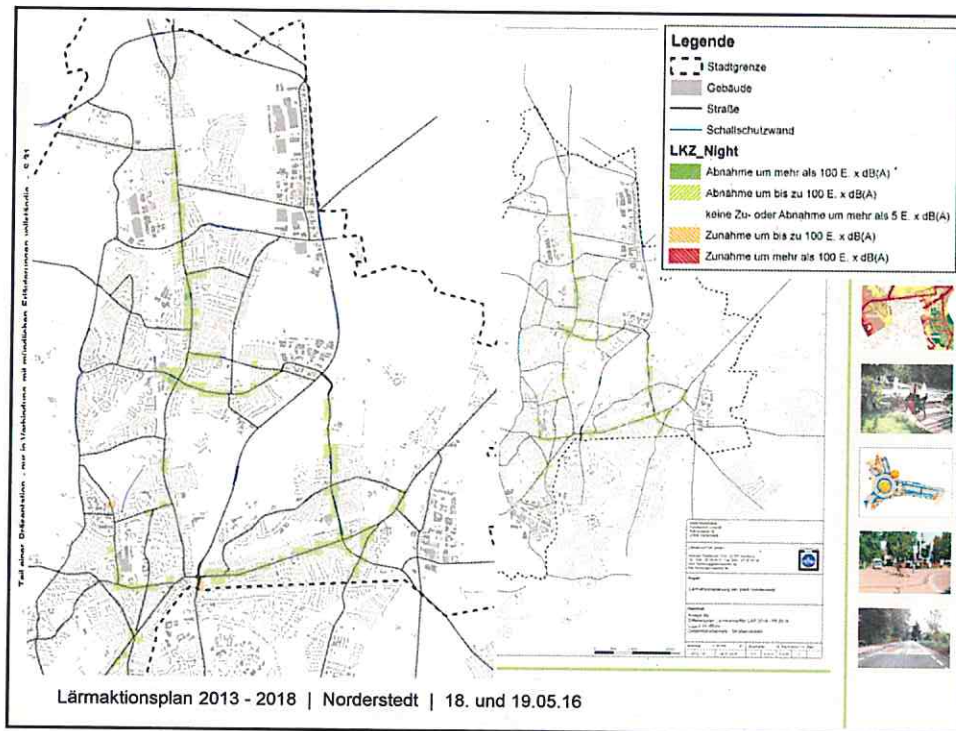
**Umwelt
und Verkehr
GmbH**

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de





Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 32

Kosten - Nutzen

PGT
Umwelt und Verkehr GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Rechnung für den Lärmaktionsplan Norderstedt

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.33

Planfall	Anzahl Betroffener >55 dB(A) für L _{den}		Umsetzungskosten in Mio. Euro		Kostenwirksamkeit in Euro / LKZ-Abnahme		Volkswirtschaftliche Amortisation in Jahren	
	absolut	Diff. zu P0 2018	gesamt	Anteil LAP	gesamt	Anteil LAP	gesamt	Anteil LAP
P0 2018	15.260	-	-	-	-	-	-	-
LAP 2013 - 2018	13.930	-8,7%	5,662	3,403	6,71	11,17	3,2	1,9

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

PGT

Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16

PGT

Umwelt
und Verkehr
GmbH

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 48
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit !

Lärmaktionsplan 2013 - 2018 | Norderstedt | 18. und 19.05.16



**Umwelt
und Verkehr
GmbH**

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Sedanstraße 43
30161 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de





Rat für Formgebung
German Design Council

Rat für Formgebung | German Design Council
Friedrich-Ebert-Anlage 49 | 60327 Frankfurt am Main

me di um Architekten; Roloff · Ruffing + Partner

Herr Klaus Roloff

Eppendorfer Weg 213

20253 Hamburg

Eingang

02. Mai 2016

me di um Architekten

Durchwahl: – 50

designpreis@german-design-council.de

Frankfurt, 26. April 2016 | AK/SA

III **Ihre Nominierung für den German Design Award 2017**
Excellent Communications Design

Sehr geehrter Herr Roloff,

Design ist der Schlüssel zu einer unverwechselbaren, identitätsstiftenden Marke. Strategisch eingesetzt wird es zu einem immer wichtiger werdenden Wettbewerbs- und Erfolgsfaktor.

Ihre Gestaltungskompetenz ist uns dabei besonders aufgefallen: Sie hat das Potenzial, einen der führenden internationalen Designpreise zu gewinnen. Die Gremien des Rat für Formgebung haben Sie aufgrund Ihrer herausragenden Leistung für die Teilnahme am *German Design Award 2017 – Excellent Communications Design* nominiert. Herzlichen Glückwunsch!

Nutzen Sie diese Chance und messen Sie sich nun mit den Besten aus Ihrer Branche, indem Sie sich der Beurteilung unserer international hochkarätig besetzten Experten-Jury stellen. Der *German Design Award* macht Ihre Design- und Markenkompetenz sichtbar und genießt höchstes Ansehen. Dazu trägt auch das Renommee des Rat für Formgebung bei. Seit über 60 Jahren repräsentiert er das internationale Designgeschehen in Deutschland.

Unsere langjährige Expertise und das strenge Nominierungsverfahren stellen sicher, dass beim *German Design Award* nur die besten Designprojekte und ihre Gestalter teilnehmen können. So ist bereits die Nominierung eine Auszeichnung und eine besondere Gelegenheit, mit dem Nominee-Label Ihre Designkompetenz wirkungsvoll und glaubwürdig zu kommunizieren.

Aktivieren Sie jetzt Ihre Nominierung durch Ihre Registrierung unter www.german-design-award.com. Anmeldeschluss ist der 01. Juli 2016. Als nominiertes Unternehmen sind Sie übrigens auch exklusiv dazu berechtigt, weitere Arbeiten aus Ihrem Portfolio für eine Nominierung vorzuschlagen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Viel Erfolg wünscht Ihnen Ihr

Andrej Kupetz
Hauptgeschäftsführer

Schleswig-Holstein A 7: Sperrung der Bahnstraße in Ellerau vom Freitag, den 20. Mai 21:00 Uhr bis Montag, 23. Mai 5:00 Uhr

- **Ausbau des Traggerüsts macht Sperrung notwendig**
- **Verkehr wird über die L 76 - AS Quickborn - Ulzburger Landstraße - Kiefernweg umgeleitet.**

Nützen, 11. Mai 2016. – Während der Sperrung der Bahnstraße im Bereich der A 7 Unterführung wird für die Verkehrsteilnehmer eine Umleitung über die Friedrichsgaber Straße (L76) - Anschlussstelle (AS) Quickborn – Ulzburger Landstraße – Kiefernweg eingerichtet. Der Bahnverkehr der AKN bleibt uneingeschränkt bestehen. Der Busverkehr der VHH wird über eine alternative Route geführt. Entsprechende Informationen werden an den Bushaltestellen ausgehängt. Fußgänger und Radfahrer werden mittels Sicherungsposten durch die Baustelle geleitet.

Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: 04191 27491-15
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Kirchenweg 10
24568 Nützen

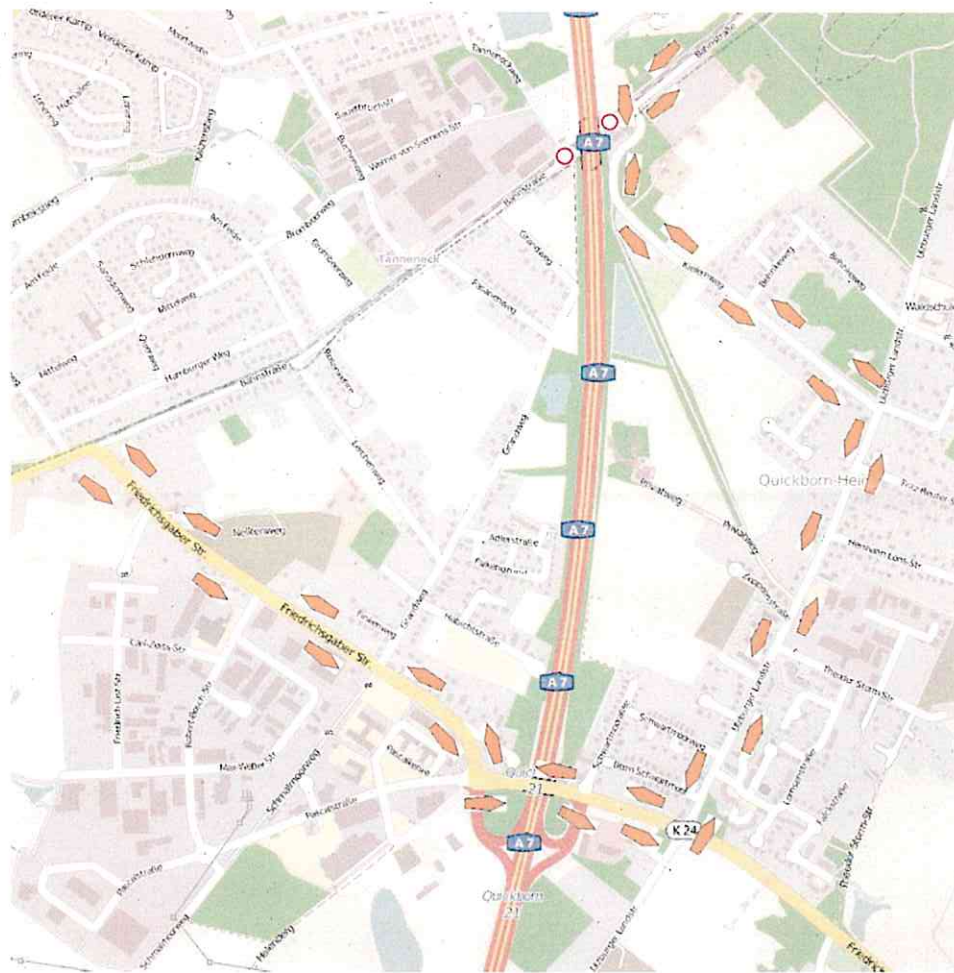
Die Westseite des Brückenbauwerks BW 201, die Unterquerung der A 7 für die AKN und die Bahnstraße in Ellerau, wurde im Zuge der Erweiterung der Autobahn abgerissen und wird neu, jedoch deutlich verbreitert, errichtet. Das Traggerüst diente zur Fertigung des Überbaus.

Nach Fertigstellung der westlichen Autobahnhälfte wird anschließend der Verkehr auf diese umgeleitet und mit den Arbeiten auf der Ostseite der A 7 begonnen.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

**Sperrung Unterführung Bahnstraße vom
20. Mai 21:00 Uhr bis 23. Mai 5:00 Uhr**





K KONZEPTE
L LÖSUNGEN
S SANIERUNGEN
im Gewässerschutz

KLS – Dr. J. Spieker – Neue Große Bergstr. 20 - 22767 Hamburg

Stadt Norderstedt
Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung, Liegenschaften
Herrn Möller
Rathausalle 50
22846 Norderstedt

Prüfbericht:
16-044

Seite:
1/2

Datum:
24. März 2016

Prüfbericht

RHB Moorbek – Vor-Ort-Untersuchung auf mögliche Ursachen für auftretende Geruchsentwicklungen

Prüfverfahren

Das im Bereich des Westufers abgelagerte Sediment wurde mit Hilfe einer Fluchtstange auf Schichtdicke, Konsistenz und Zusammensetzung überprüft. Zusätzlich erfolgte vor Ort eine organoleptische Prüfung des Sedimentes.

Fotos:



Foto 1: Blick auf das trockengefallene RHB Moorbek (Bereich Westufer) am 21.03.2016.



Foto 2: Noch erkennbar feuchte, aber trotzdem trittfeste Bereiche. Unter der dünnen Schlamm-Laub-Schicht befindet sich humoser Oberboden.

Prüfbericht:
16-044

Seite:
2/2

Datum:
24. März 2016

Ergebnisse und Bewertung:

Die Vor-Ort-Untersuchung des RHB Moorbek wurde am 21.03.2016 durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Untersuchung war das Becken trockengefallen. Gemäß Auftrag wurde das im Bereich des Westufers abgelagerte Sediment untersucht.

Das im Bereich des Westufers abgelagerte Sediment erwies sich als trittfest, so dass ein Betreten des Beckens mit Gummistiefeln problemlos möglich war. Die stichprobenartige Untersuchung des Sedimentes ergab nur eine geringe Schichtdicke von maximal 40 cm. Das abgelagerte Sediment kann als feuchter, humoser Oberboden angesprochen werden. Da das RHB nahezu flächendeckend mit Büschen und Bäumen bewachsen ist, ist das abgelagerte Sediment stark durchwurzelt und an der Oberfläche mit einer Laubschicht bedeckt.

Die organoleptische Prüfung des Sedimentes ergab in den Bereichen, in denen erkennbar am längsten Wasser stehen bleibt, einen modrigen Geruch. Dieser Geruch, der beim Abbau organischer Substanz durch Pilze und Bakterien entsteht, ist allerdings nicht sehr intensiv und daher nur auf kurze Entfernung wahrnehmbar.

Eine stärkere Geruchsentwicklung könnte im RHB Moorbek auftreten, wenn im Sommer bei höheren Temperaturen über einen längeren Zeitraum Wasser im Becken stehen bleibt. In diesem Fall könnte es in den abgelagerten Laubschichten zur Bildung von Faulgasen kommen. Da das RHB Moorbek auch im niederschlagsreicheren Winterhalbjahr scheinbar sehr schnell wieder trockenfällt, erscheint es allerdings als unwahrscheinlich, dass es im Sommer zu einer intensiven Faulgasbildung kommt.

Hinweise auf mögliche andere Ursachen für eine Geruchsentwicklung wurden bei der Begehung nicht gefunden.

Dipl.-Biol. Holger Göring

DIE LINKE, Fraktion Norderstedt, Rathausallee 62, 22846 Norderstedt

**An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr**

**Herrn
Nicolai Steinhau-Kühl**

Dr. Norbert Pranzas

Fraktion Norderstedt

Rathausallee 62
22846 Norderstedt

Telefon 040 / 535 95 663

Telefax 040 / 535 95 649

Norbert.pranzas@die-linke-
norderstedt.de

www.die-linke-norderstedt.de

Sparkasse Südholstein

Konto-Nr. 15205511

BLZ 23051030

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Bearbeitungsstand des Umbaus im Bereich
Schmuggelstieg zur Eindämmung des „wildes Parken“ auf den dortigen Flächen des
Fußgänger- und Radverkehrs.**

Norderstedt, den 26. April 2016

Sehr geehrter Herr Steinhau-Küh,

im Namen der Fraktion DIE LINKE bitte ich Sie, folgende Anfrage zur Beantwortung an die Verwaltung weiter
zuleiten.

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Bearbeitungsstand des Umbaus im Bereich
Schmuggelstieg zur Eindämmung des „wildes Parken“ auf den dortigen Flächen des
Fußgänger- und Radverkehrs.**

Am 5. März 2015 wurde durch Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr die Verwaltung
beauftragt, durch bauliche Maßnahmen sicherzustellen,

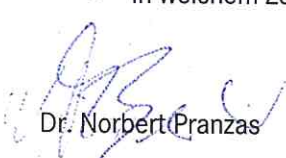
- dass die Fußwegeverbindung entlang des Schmuggelstiegs nicht mehr zugeparkt wird,
- dabei für eine mindestens fünf Meter breite Schneise für den Fußverkehr gesorgt wird
- und dass der Platz vor der Deutschen Bank nicht länger als Parkfläche genutzt wird.

Die baulichen Maßnahmen sollten nach Fertigstellung des neuen Wohn- und Geschäftshauses (Schmuggelstieg
Center) erfolgen. Mit den Planungen dazu sollte parallel zur Errichtung des Schmuggelstieg Centers frühzeitig
begonnen werden.

Mittlerweile ist der Bau des Schmuggelstieg Centers abgeschlossen und die Einrichtung ist eröffnet worden, an
der misslichen Parksituation hat sich dagegen nichts geändert. Im Bereich Schmuggelstieg ist die Behinderung
mit Fahrzeugen auf Geh- und Radwegen zur Normalität zu werden. Insbesondere im Bereich des Tarpenbek-
Platzes wie auch auf Fußwegflächen haben einige Pkw-Fahrer bereits ihre Stammpplätze und parken behindernd
an immer derselben Stelle. Auch Gehwegmarkierungen für sehbehinderte MitbürgerInnen werden weiterhin
zugeparkt.

Zu den Maßnahmen zur Eindämmung des „wilden Parkens“ im Bereich Schmuggelstieg bitten wir die Verwaltung der Stadt Norderstedt um die Darstellung der folgenden Sachverhalte:

- Welche konkreten Maßnahmen sind zur Eindämmung des „wilden Parkens“ im Bereich Schmuggelstieg geplant?
- In welchem Zeitraum plant die Stadtverwaltung die bauliche Umsetzung der Maßnahmen?


Dr. Norbert Pranzas



Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt

Anfrage vom 19.05.2016
Detlev Grube
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
zur schriftlichen Stellungnahme

Renaturierung Poppenbüttler Straße

Die Baumaßnahme der Verschwenkung der Poppenbüttler Straße ist beendet, die ehemalige Verbindung der Poppenbüttler Straße stillgelegt. Vor einigen Monaten beantwortete der Baudezernent auf Nachfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr auf Nachfrage mündlich, dass dieser stillgelegte Teil renaturiert wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Wann wird diese Renaturierung vollzogen?
2. In welcher konkreten Form mit welcher ökologischen Ausrichtung findet diese Renaturierung statt?
3. In welchem Haushaltstitel sind die Gelder zur Durchführung der Renaturierungsmaßnahmen veranlagt?

Anfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 19. Mai 2016

von Peter Holle (Stadtvertreter CDU)

Eine in Nahe ansässige Entsorgungsfirma mit Abstellflächen im Gewerbegebiet der Straße „Am Umspannwerk“ nutzt regelmäßig den Seitenstreifen derselbigen, zum Abstellen von mit Müll beladenen Containern. Dabei wird auch die Bushaldebucht mit genutzt. Nach Auskunft der EGNO, wurde die Firma bereits mehrfach diesbezüglich ermahnt, zumal auch die gegenüberliegende Fläche (im Eigentum der EGNO) verwendet wird. Leider ohne Erfolg. Die auf den beigelegten Fotos vorgenommene Abstellung erfolgte vom 04. Mai bis zum 10. Mai 2016 und ist kein Einzelfall. Im dort zusätzlich abgestelltem Transportfahrzeug lag ein Zettel mit dem Hinweis: „Im Auftrag der Stadt Norderstedt“.

1. Geschieht die zwischenzeitliche Lagerung auf dem Seitenstreifen tatsächlich im Auftrag der Stadt Norderstedt?
2. Wenn nein, handelt es sich hierbei um eine genehmigungspflichtige Sondernutzung und ist diese Seitens der abstellenden Firma beantragt und genehmigt worden?
3. Ist es denkbar, die derzeit nicht genutzten Seitenstreifen mit Findlingen oder ähnlichen Maßnahmen abzusperren?
4. Welche Maßnahmen können alternativ eingesetzt werden, um ein weiteres Abstellen zu verhindern?

